

## MSC Kempenich

### Auch im Advent aktiv ADAC-Winter-Kart-Trophy

Am 27. November wurde in der Erlebniswelt am Nürburgring der erste Lauf zur ADAC-Winter-Kart-Trophy ausgetragen. Sie ermöglicht es den Kart-Kids, auch im Winter ihrem Sport zu frönen und sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Mitglieder des MSC Kempenich waren in den Klassen K2, K3 und K4 am Start.

In der Klasse K2 startete Janosch Gros. Bei seinen Wertungsläufen ging er etwas zu vorsichtig zu Werke. Zwar konnte er die beiden Läufe fehlerfrei absolvieren, aber die Zeiten stimmten nicht, so dass er in der Endabrechnung bei 20 Startern den 11. Platz belegte.

Alexander Maximilian Jaschek war in der Klasse K3 am Start. Auch er durchfuhr den anspruchsvollen Parcours fehlerfrei musste sich aber auf Grund seiner Rundenzeiten mit dem 19. Platz bei 22. Startern begnügen.

Die Farben des MSC wurden in der Klasse K4 von Kevin Müller repräsentiert. Er fuhr seine Wertungsläufe unter dem Motto „Schau mer mal, was geht“, mit

vollstem Risiko, was ihm einerseits konkurrenzfähige Zeiten, andererseits Strafpunkte einbrachte. Mit Blick auf die gefahrenen Zeiten ist der 14. Platz bei 14 Startern in der Klasse akzeptabel.

Die weiteren Läufe finden am 15. Januar 2005 und am 12. Februar 2006 auf der Kartbahn in der Erlebniswelt am Nürburgring statt.

### 27. November Nikolaus-Cross in Windeck-Hurst.

Am 27. November 2005 führte der MCC Windeck-Hurst sein traditionelles Nikolaus-Cross durch. Für eine vorweihnachtliche Atmosphäre am 1. Adventssonntag sorgte ein wenig Schnee.

Auch seinen Geburtstag konnte Marc Ruhroth vom MSC Kempenich nicht davon abhalten, an dem Rennen teilzunehmen, da der Parcours in Windeck zu seinen Lieblingsstrecken zählt. Es wird wohl sein letztes Rennen in Windeck gewesen sein, da hier nur bis 85 ccm gestartet wird. Auf der gut präparierten Strecke absolvierte Marc seine Trainingsläufe, bei optimalen Bedingungen, perfekt. Vor dem ersten Rennen wurden schnell Mensch und Maschine gesäubert. So vorbereitet, ging's an den Start.

Hier schlug der Fehlerteufel zu. Eine defekte Zündkerze sorgte dafür, dass Marc das Rennen erst nach der halben Renndistanz aufnehmen konnte. Mit einer phantastischen Energieleistung konnte er noch 10 Punkte einfahren.

Der Start zum zweiten Rennen verlief problemlos. Als Zweiter konnte Marc das Rennen aufnehmen. Schnell eroberte er die Führung, die er bis zum Ende des Rennens nicht mehr abgab. Nach einer fehlerfreien Fahrt kam er als Erster, mit fast einer ganzen Runde Vorsprung, ins Ziel. Der Geburtstageinsatz

wurde so, trotz des technischen Problems, mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung belohnt. Als dann bei der Siegerehrung der Nikolaus den Pokal, eine Urkunde und eine Nikolaus-Tüte überreichte, war die Welt in Ordnung. Der ausrichtende MCC Windeck-Hurst hat wieder einmal für einen sehr schönen Renntag gesorgt.

Weiter Informationen rund um die Aktivitäten des MSC Kempenich gibt es auf der Homepage <http://www.msc-kempenich.de>.